



An die Mitgliedsfirmen
An die Eltern
An die Mitarbeitenden

Zürich, Januar 2010

Pandemieplanung Neue Grippe (H1N1) 2009 („Schweinegrippe“)

Geschätzte Firmenmitglieder
Sehr geehrte Damen und Herren
Liebe Mitarbeitende

Seit Ende 2009/Anfang 2010 sind die Meldungen für Grippeverdachtsfälle zunehmend rückläufig. Der Gipfel der Pandemiewelle wurde in der Schweiz gemäss Bundesamt für Gesundheit (BAG) in der Woche 49, d.h. in der letzten Novemberwoche 2009, erreicht. Allerdings muss auch in den nächsten Wochen noch mit einer erhöhten Anzahl Grippeerkrankungen gerechnet werden.

Damit hält der Childcare Service Schweiz nach wie vor an der internen Pandemieplanung fest:

- Im Moment setzen wir die Empfehlungen des BAG wie unter www.pandemia.ch aufgeführt (Hygienemassnahmen beachten, im Krankheitsfall zu Hause bleiben, informieren, etc.) um.
- Die Kids & Co Kindertagesstätten an den Standorten Basel, Bern und Zürich halten sich an die entsprechenden Richtlinien der jeweiligen kantonsärztlichen Dienste. Für allfällige Engpässe, bedingt durch einen hohen Personalausfall, bereiten wir verschiedene Szenarien vor. Die Eltern werden jeweils direkt durch die Kita informiert.
- Unserem Personal in den Kindertagesstätten wurde die Impfung dringend empfohlen, da in einigen Kindertagesstätten Kinder unter 6 Monate betreut werden. Wir empfehlen den Eltern, geschwächte Kinder in der akuten H1N1-Phase nicht in die Kindertagesstätte zu bringen, um das Risiko einer Ansteckung zu verringern.
- Zurzeit erbringen wir all unsere Dienstleistungen wie gewohnt. Für den Fall, dass sich die Erkrankungen häufen, haben wir verschiedene Szenarien für die Geschäftsstellen vorbereitet, um unsere Dienstleistungen auch bei reduziertem Betrieb weiterhin zu erbringen. Es kann allenfalls zu längeren Bearbeitungszeiten, reduzierten Öffnungszeiten und einer Verlagerung auf den Telefonkontakt kommen. Im Falle einer Pandemie versuchen wir unseren Notnannyservice so lange wie möglich aufrecht zu erhalten. Verständlicher Weise könnte es hier aber relativ rasch zu Engpässen kommen. Aktuelle Informationen werden die jeweiligen Geschäftsstellen an den Standorten Basel, Bern, Genf und Zürich bekannt geben.

Wir bitten Sie um Verständnis für allfällige Einschränkungen und bedanken uns für die aktive Mitarbeit in der Prophylaxe, um die Verbreitung des Virus einzudämmen.

Da die Informationen laufend der aktuellen Situation angepasst werden, verweisen wir Sie auf die offiziellen Kanäle des BAG, der jeweiligen Kantone, der Printmedien und anderer Informationsträger.

Freundliche Grüsse

Renate Derungs
Geschäftsführerin Childcare Service Schweiz

HOTLINE BAG:

Das BAG hat eine nationale Hotline eingerichtet, die Auskünfte zu Fragen rund um die pandemische Grippe (H1N1) 2009 erteilt: +41 (0)31 322 21 00 (von 08:00 bis 18:00 Uhr).